

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 145

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 25. Juni
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 25 juin
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 145

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 145

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen. — Philippinen. — Deutschland: Zollaufgeld. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Perception de droits de monopole sur les spiritueux. — Transfert volontaire de portefeuilles d'assurance. — Trasferimento volontario di portafoglio di assicurazione. — Fédération Laitière Vaudoise-Genévoise à Nyon en liq. — Consuls. — Service international des virements postaux.

Jean Spillmann, Dekorationsmaler, von Hedingen, in Zürich 3, und Frau Anna Hauser geb. Temperli, ohne Beruf, von Zürich, in Zürich 7. Die Vorstandsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Jupiterstrasse 47, Zürich 7.

Buchdruckerei. — 21. Juni. Die Firma Rudolf Gasser, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1923, Seite 561), Buchdruckerei, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Gasser & Cie. Buchdruckerei, vorm. B. Kissling», in Zürich 3, über.

Rudolf Gasser, von Zürich, in Zürich 6, und Josef Müller, von Tagerschen (Thurgau), in Frauenfeld (ab 15. Juli in Zürich 3), haben unter der Firma Gasser & Cie. Buchdruckerei, vorm. B. Kissling, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1923 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei. Centralstrasse 47. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Rudolf Gasser», in Zürich 3.

Eier und Landesprodukte. — 21. Juni. Otto Hagmann-Niederer und Frau Hulda Hagmann geb. Niederer, beide von Sevelen, in Zürich 6, haben unter der Firma Otto Hagmann & Cie. Eier-Konsumhaus, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Otto Hagmann-Niederer, und Kommanditistin ist Hulda Hagmann geb. Niederer, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Eier und Landesprodukte en gros und en détail. Schützengasse 19. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Hagmann & Fröhlich, Eier-Konsumhaus», in Zürich 1.

Schlosserei, landwirtschaftl. Maschinen, Eisen-, Glas- und Steingutwaren. — 21. Juni. Die Firma Johs. Wirth, in Oberstammheim (S. H. A. B. Nr. 403 vom 26. Oktober 1903, Seite 1609), Schlosserei, landwirtschaftliche Maschinen, Eisen-, Glas- und Steingutwarenhandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

21. Juni. Bad- u. Waschanstalt Winterthur in Liq., in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1922, Seite 1605). In der Schlussgeneralversammlung vom 16. Mai 1923 haben die Aktionäre die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Gottfried Frei-Hepting, bzw. die Namen der Mitglieder der Vorsteherchaft Dr. jur. Oskar Denzler, Walter Sträuli und Emil Müller werden daher hierorts anmit gelöscht.

Verwaltungen. — 21. Juni. Façon A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1922, Seite 1329). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: René Berger, von Oberthal (Bern), in Zürich 4, und Carl Klaus, von Stäfa, in Zürich 8.

21. Juni. Zürcherischer milchwirtschaftlicher Verein (Z. M. V.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 293 vom 29. Dezember 1922, Seite 2407). In der Generalversammlung vom 27. April 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen, und in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Juni 1923 die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Dr. Otto Felix, Adolf Siegrist, Alfred Peter, Rudolf Baumgartner, Johann Reimann, Albert Bachmann-Heller und Albert Krebsler werden daher hierorts anmit gelöscht.

21. Juni. Evangelisches Italienerheim, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1913, Seite 2177). In der Generalversammlung vom 26. April 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen, und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Charles Meylau, Jakob Bremi und Ernst Franz Heidefeld werden daher hierorts anmit gelöscht.

21. Juni. Kinderkrankenkasse der Krankenkasse am Albis, in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1873). In der Generalversammlung vom 11. März 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Johann Saxer, Ulrich Gut, Heinrich Lier, Karl Käch, August Kengelbacher, Adolf Kleiner und Emil Eisenegger werden daher hierorts anmit gelöscht.

Metzgerei und Würsterei. — 21. Juni. Die Firma Otto Lehmann, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 3. Oktober 1919, Seite 1738), Metzgerei und Würsterei, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Motorfahrzeuge usw. — 21. Juni. Megola S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 4. November 1920, Seite 2081). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Scheffelstrasse 23, Zürich 6. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Ralf Kornmann wohnt in Basel.

Lebensmittelfarben und -Essenzen. — 21. Juni. Hans Thorer, von Fläsch (Graubünden), in Zürich 5, und Leo Senn, von Gansingen (Aargau), in Zürich 3, haben unter der Firma Thorer & Senn, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1923 ihren Anfang nahm. Lebensmittelfarben und -Essenzen. Glarischstrasse 35.

21. Juni. Dio am 14. August 1920 gegründete und am 27. August 1920 im Handelsregister des Amtsgerichtes Bremen, mit Sitz in Bremen, Am Wall 170, eingetragene Firma «Joring & Bekker, Gesellschaft mit beschränkter Haftung», und zufolge Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 25. Januar 1923 am 24. April 1923 auf «Joring & Bekker, Baumwoll-Transitgesellschaft mit beschränkter Haftung» abgeänderte Firma hat am 26. April 1923 die Errichtung einer Zweigniederlassung in Zürich 2, Alpenstrasse 38, unter der Firma Joring & Bekker, Baumwoll-Transitgesellschaft mit beschränkter Haftung, Bremen, Zweigniederlassung Zürich, beschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Behandlung von Baumwolle und Baumwollabfällen, die Empfangnahme, sowie die Weiterbeförderung (Spedition) solcher Waren. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 50,000 (fünfzigtausend Mark). An demselben partizipieren als Gesellschafter mit je Mk. 25,000: William Cornelius Joring, niederländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in New-York (20, West 40th Street), und Willem Bekker, nieder-

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Le juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion, somme le détenteur inconnu des trois obligations au porteur émises par la Banque Populaire Valaisannes, à Sion, le 1^{er} août 1922, de fr. 10,000 chacune, au 5 et ½ %, numéros 1822, 1823 et 1824, avec feuille de coupons complète dès la date de l'émission, à produire ces titres au greffe du tribunal de Sion dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 300*)

Sion, le 21 juin 1923.

Le juge d'instruction: A. Sidler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 21. Juni. Schweiz. A.-G. für Hetzer'sche Holzbauweisen (Société Suisse pour nouvelles constructions en bois Système Hetzer S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1922, Seite 1706). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1923 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 100,000 durch Ausgabe weiterer 100 Namenaktien zu je Fr. 1000 beschlossen und durchgeführt. Ferner wurde eine Totalrevision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, derzufolge die bisher publizierten Bestimmungen wie folgt abgeändert werden: Die Firma lautet nun: Beton- und Tiefbau-Aktiengesellschaft (Béton et Travaux publics Société Anonyme). Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Ausführung der in ihr Gebiet einschlägigen Bauarbeiten als: Pfahlgründungen, allgemeiner Tiefbau, Eisenbeton-, Hetzer-Konstruktionen usw. auf eigene und fremde Rechnung. Die Gesellschaft kann sich bei andern Bauunternehmungen oder Patentverwertungen beteiligen, Mobilien und Immobilien oder Rechte auf solche erwerben, besitzen, verliessen, Filialen oder Niederlagen errichten, und überhaupt alle mit obigen Zwecken in Verbindung stehende Rechtsgeschäfte abschliessen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000 (Nrn. 1—250). Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern, eine Direktion von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat kann Direktoren mit Kollektivunterschrift ernennen, er kann auch Kollektivprokura erteilen. Die Verwaltungsratsmitglieder, und die Direktoren zeichnen unter sich je zu zweien oder mit je einem Prokuristen der Gesellschaft. Fritz Gribi gehört dem Verwaltungsrat nicht mehr an, dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Jakob Karl Haas Urs Seeberger, Ingenieur, von Lupfig und Trub, in Frutigen (Bern), Präsident (neu); Emil Burkhard, Ingenieur, von Zürich, in Lugano; Bernhard Terner, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 6 (diese beide bisher), und Charles Chopard, Ingenieur, von Sonvilier (Bern), in Strassburg i. E.

Immobilien-gesellschaft. — 21. Juni. Unter dem Namen Genossenschaft l'ge hat sich, mit Sitz in Zürich, am 5. Juni 1923 eine Genossenschaft gebildet, welche Kauf, Bau, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme und Barcinzahlung wenigstens eines auf den Namen lautenden Genossenschaftsteilscheines im Betrage von Fr. 500. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Die Zahl der Anteilscheine, die von einem Genossenschafter übernommen werden kann, ist nicht beschränkt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten auf Schluss des Geschäftsjahres erfolgen. Mit dem Austritt erlöschen alle Rechte eines Genossenschaftsmitgliedes. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Im Todesfall treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben diese bis zur Verteilung der Anteilscheine an bestimmte Erben für den gesamten Verkehr mit der Genossenschaft einen Vertreter zu bezeichnen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ein nach Abzug aller Passivzinsen, Unterhaltungskosten, Steuern, Unkosten, üblichen Abschreibungen und Reservestellungen verbleibender Reingewinn soll zur Verzinsung des Genossenschaftskapitals dienen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt seine zeichnungsberechtigten Mitglieder, sowie die Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus:

ländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Wien (Parkring 10). Die beiden Genannten bilden zugleich den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet lediglich das Gesellschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift fungiert am Hauptsitz: Johann Heinrich Bätjer, deutscher Staatsangehöriger, in Bremen. Auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt ist Prokura erteilt an: Heinrich Theodor Sauerberg, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Zürich 4.

Textil- und Seidenwaren, Export und Import. — 21. Juni. Die Firma Marcolid A.-G. in Liq. (Marcolid S. A. en liq.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 316 vom 27. Dezember 1921, Seite 2506), und damit die Unterschriften von Traugott Jost, Heinrich Arnold Spörri, Salo Feller und Dr. Johannes Duft, sowie die Prokura von Arthur Bühler, Fabrikation und Handel in Seiden- & Textilwaren, wird infolge verhängten Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtes wegen gelöst.

21. Juni. Verein Zürcher Brockenhaus, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 12. Juni 1915, Seite 816). Eduard Goppelsröder und Emil Rieger sind aus dem Vorstände ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Arnold Raschle, Quästor, fungiert nunmehr auch als Vizepräsident, und neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Jakob Bänninger, Kreisbureauchef, von Zürich, in Zürich 6. Präsident, Vizepräsident und Quästor zeichnen einzeln.

Schuhe, Schulbedarfsartikel und Wirkwaren. — 21. Juni. Die Firma «Wilhelm Hohenberger», in Wien, Inhaber: Wilhelm Hohenberger, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Wien I. (Boecklinstrasse 88), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Wien, den 12. Juni 1923, hat am 15. Juni 1923 in Zürich 8, unter der Firma Wilhelm Hohenberger, Wien, Zweigniederlassung Zürich, eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten Inhaber vertreten wird und für welche Einzelprokura erteilt ist an Fr. Grete Hohenberger, tschechoslowakische Staatsangehörige, und Gustav Hohenberger, staatenlos, beide in Zürich 6. Handel mit Schuhen, Schulbedarfsartikeln und Wirkwaren. Seefeldstrasse 78.

21. Juni. «Fides» Treuhand-Vereinigung («Fides» Union fiduciaire) («Fides» Unione fiduciaria), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1922, Seite 1956) (mit Zweigniederlassung in Basel). Dr. Carl Schulthess, von Zürich, in Zürich 2, ist zum Direktor ernannt worden und führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft. Dessen bisherige Kollektivprokura ist damit erloschen. Erloschen ist ferner die Kollektivprokura des Caspar Zimmermann.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1923. 21. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Obwaldner Gewerbank, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 29. Dezember 1922, Seite 2409 und dortige Verweisungen), ist Arnold Bucher ausgetreten. Derselbe wurde in der Generalversammlung der Aktionäre vom 22. März 1923 ersetzt durch Otto Durrer, von Kerns, Fabrikant, in Kägiswil-Sarnen.

Zug — Zoug — Zugo

1923. 21. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Zuger Cigarrenfabriken, in Zug, hat in der Generalversammlung vom 17. Februar 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 115 vom 6. Mai 1920, Seite 847 und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital von Franken 400,000 wird um den nicht einbezahlten Betrag von 50 %, d. h. auf Franken zweihunderttausend (Fr. 200,000) herabgesetzt, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende und vollbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Der Präsident und die mit der Geschäftsführung (Direktion) betrauten Mitglieder des Verwaltungsrates führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der bisherige Sekretär des Verwaltungsrates, Jules Wemans, zugleich Mitglied der Direktion, ist ausgetreten und es ist dessen Unterschrift erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baugeschäft, Parketterie, Holzhandlung. — 1923. 22. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gschwind, Dettwiler & Cie.», mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 40 vom 31. Januar 1905, Seite 157, und Nr. 94 vom 24. April 1917, Seite 670), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation (vergl. S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1923, Seite 871). Diese wird unter der Firma Gschwind, Dettwiler & Cie. in Liq. besorgt durch die Teilhaber Ruedi Gschwind-Vogt und Benjamin Gutzwiller-Gschwind, beide von Therwil und wohnhaft in Oberwil, je mit Einzelunterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 19. Juni. Inhaber der Firma Jean Willi, Warenhaus, in Ems, ist Jean Franz Willi, von Ems, wohnhaft in Ems. Handlung in Waren aller Art. Haus Nr. 206.

19. Juni. Inhaber der Firma Bärtsch, Waschanstalt, in Chur, ist Leonhard Bärtsch, von Seewis i. P., wohnhaft in Chur. Dampfwaschanstalt. Winterbergstrasse Nr. 367.

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 20. Juni. Inhaber der Firma Conradin Conrad, in Chur, ist Johann Conradin Conrad, von Andeer, wohnhaft in Chur. Uhren, Gold- und Silberwaren. Welschdörfli 146.

Gasthaus und Pension. — 20. Juni. Die Firma Johann Ambühl's Erben, Gasthaus und Pension zum Bahnhof, in Bergün (S. H. A. B. Nr. 91 vom 9. April 1913, Seite 639), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Eisenwaren und landw. Maschinen. — 1923. 21. Juni. Inhaber der Firma Josef Leber, in Bremgarten, ist Josef Leber, von Etzgen, in Bremgarten. Eisenwaren und landw. Maschinenhandlung. Postplatz 96.

Bezirk Laufenburg

21. Juni. Aus der Aktiengesellschaft Kraftwerk Laufenburg, in Laufenburg (S. H. A. B. 1922, Seite 1275), ist das Verwaltungsratsmitglied Professor Bernhard Salomon, in Frankfurt a. M., ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat eingetreten sind: Ernst Henke, Direktor des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes, in Essen an der Ruhr, deutscher Staatsangehöriger, und Kurt Loebinger, Direktor der Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft, in Berlin, deutscher Staatsangehöriger.

Bezirk Zurzach

22. Mai. Unter der Firma Milchgenossenschaft Baldingen hat sich, mit dem Sitze in Baldingen, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die von den Mitgliedern gelieferte Milch bestmöglich zu verwerten, sei es durch Verkauf direkt oder an einen Dritten und sorgt zu diesem Zwecke für die zum Betriebe notwendigen Lokalitäten und Geräte. Zur Bestreitung der

Kosten macht die Genossenschaft wenn nötig ein Anleihen, dessen Verzinsung und Rückzahlung nach Verhältnis der Milchlieferung durch die Mitglieder gedeckt werden soll. Die Statuten sind am 22. Januar 1922 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder werden, der die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt und die von seinen Kühen herführende Milch an die Genossenschaft resp. an deren Abnehmer abgeben will, und die Statuten unterzeichnet hat. Vom Tage des Inkrafttretens der Statuten an bis zum Ablauf von einem Jahre steht jedem Bauer und Milchproduzenten der Eintritt frei. Später Eintretende haben eine Eintrittsgeld von Fr. 20 nebst der Amortisationsquote, der durch die Genossenschaft bis zur Zeit des Eintritts geleisteten Schuldentilgung, zu bezahlen und zwar im Verhältnis der Genossenschafter. Der Austritt aus der Genossenschaft ist jedem Mitglied gestattet. Das austretende Mitglied hat jedoch folgende Bedingungen zu beachten resp. zu erfüllen: a) Mitglieder, die beabsichtigen, aus der Genossenschaft auszutreten, müssen ihren Austritt jeweils mindestens zwei Monate vor Schluss des Verkaufshalbjahres bzw. Verkaufsjahres schriftlich dem Vorstande anzuzeigen, sind aber dennoch verpflichtet, das Verkaufshalbjahr bzw. Verkaufsjahr innezuhalten. Dem Austritt gleich steht Todesfall oder Konkurs resp. Auspflanzung eines Mitgliedes, ebenso Wegzug aus der Gemeinde. Widerrechtlich, d. h. ohne die genannten Gründe austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 20 und solche, welche, ohne ihren Wohnort zu ändern, innerhalb zwei Jahren seit ihrem Austritt oder Ausschlusse ihre produzierte Milch an eine andere gleichartige Vereinigung oder Milchhändler verkaufen, überdies eine Busse von Fr. 50 zu bezahlen und haften ausserdem noch für allen Schaden, welcher der Genossenschaft dem Milchkäufer gegenüber erwachsen sollte; b) wer ohne genügenden Grund, wie höhere Gewalt, Krankheit des Viehstandes usw. länger als 2 Monate an die Genossenschaft resp. deren Milchabnehmer keine Milch liefert, schliesst sich hierdurch selbst von der Genossenschaft aus, ohne jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und verfällt überdies in eine Busse von Fr. 50 und haftet ebenfalls für den Schaden, welcher der Genossenschaft erwachsen sollte. Sämtliche Mitglieder haften während zwei Jahren von ihrem Austritte an für allfällige vor ihrem Ausscheiden entstandene Schulden solidarisch mit den andern Mitgliedern. Austretende Mitglieder, welche sich auf die Erfüllung der bezüglichen Vorschriften stützen können, haben Anspruch auf 30 % ihrer einbezahlten Gelder, im Maximum aber auf einen Kopfteil des vorhandenen Reinvermögens, falls die Genossenschaft sich innerhalb eines Jahres seit der Ausscheidung des Genossenschafters auflöst und das Vermögen zur Verteilung kommt. Ein Mitglied, welches den Statuten und Beschlüssen, sowie den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt, kann jederzeit von der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Bei Todesfall können die Erben in der Genossenschaft bleiben, insofern als die Hinterlassenschaft unverteilt bleibt. Wird solche verteilt, so ist nur ein Erbe als Mitglied berechtigt. Indessen steht es den Erben auch frei, an Stelle des Eintrittes eines desselben in die Genossenschaft die 30 % resp. im Maximum einen Kopfteil des Genossenschaftsvermögens zu verlangen, falls die Genossenschaft sich innerhalb eines Jahres seit dem Tode des Genossenschafters auflöst. Je nach Bedarf wird zur Bestreitung der Kosten ½—1 Rp. pro abgelieferten Liter Milch abgezogen. Anderweitiger Jahresbeitrag wird keiner bezogen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Meier, Gemeinderat, von Baldingen; Aktuar ist: August Knecht, z. Schlössli, von Baldingen; Kassier ist: Johann Keller, von Obereidingen; alle Landwirte, in Baldingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

1923. 21. giugno. La ditta Rodolfo Pedroni, succ^e a figli fu Giuseppe Pedroni, Manifattura Svizzera Italiana dei Tabacchi, fabbrica di sigari e tabacchi, in Chiasso (F. u. s. di c. del 21 marzo 1922, n° 67, pag. 527), ha conferito procura collettiva a Sofia Pedroni, da ed in Chiasso, e Carlo Bernasconi, da ed in Rancate.

Fabbrica di abiti; negozio di stoffe. — 21. giugno. La ditta Emil Pfister, fabbrica d'abiti, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 3 settembre 1915, n° 205, pag. 1202), è cancellata per decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla ditta «Zulauf e Ci, succ. ad Emilio Pfister», in Mendrisio.

Sotto la ragione sociale Zulauf & Ci, succ. ad Emilio Pfister, si è costituita in Mendrisio, una società in accomandita, cominciata col 1° gennaio 1923, il cui genere di commercio è «fabbrica d'abiti e negozio di stoffe». Socio illimitatamente responsabile è Rodolfo Zulauf, fu Rodolfo, commerciante, da Feuerthalen, domiciliato in Mendrisio. Soci accomandanti, per la somma complessiva di franchi ottantacinquemila (fr. 85,000), sono gli eredi del defunto Emilio Pfister, possidenti in Mendrisio, cioè per ¼ la vedova Ernesta nata Primo, e per ¾ i figli minorenni Enrico, Berta, Olga, Elvezia, Gaetano, Maria, Emma e Lino. La ditta assume l'attivo ed il passivo della ditta personale «Emil Pfister» ora cancellata.

21. giugno. L'assemblea degli azionisti della S. A. D. C. A. Società anonima per la Distillazione del Catrame ed affini, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 27 ottobre 1913, n° 271, pag. 1918, e dell' 11 aprile 1921, n° 94, pag. 722), tenutasi il 26 aprile 1923, ha deliberato di ridurre il capitale sociale da fr. 127,500 a fr. 63,750, mediante svalutazione da fr. 500 a fr. 250 delle duecentocinquanta (250) azioni componenti il capitale sociale. L'art. 3 dello statuto sociale viene quindi ad essere modificato come segue: Il capitale sociale è di franchi sessantatremilasettecentocinquanta (fr. 63,750) ripartito in 255 azioni nominative da franchi duecentocinquanta (fr. 250) ciascuna.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1923. 20. juin. La société coopérative qui porte le nom de Grande Fromagerie de Mollens, dont le siège est à Mollens (F. o. s. du c. du 15 février 1890, n° 22), a modifié ses statuts et fait inscrire ce qui suit: La société est régie par ses règlements et subsidiairement par les dispositions du titre 27 du C. F. O. La société n'a pas un but lucratif. Sa durée est illimitée. Elle a pour but la fabrication ou la vente du lait des vaches appartenant aux sociétaires ou se trouvant chez eux en hivernage. Pour être reçu membre effectif de la société, il faut: a) faire la demande écrite au président; b) être admis par les ¾ des membres présents à l'assemblée générale; c) payer une finance d'entrée de quarante francs; cette finance pourra être revue en tout temps par l'assemblée générale en tenant compte de l'actif de la société. Tant que la dissolution n'aura pas été résolue, tout sociétaire a le droit de se retirer de la société à la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement d'au moins quatre semaines. Le sociétaire démissionnaire perd tous ses droits à l'actif social. Au décès d'un sociétaire un seul de ses enfants hérite. Revient à la société les droits des membres décédés sans enfants et de ceux qui se retirent volontairement. Tout sociétaire est tenu d'apporter à la société tout le lait de ses vaches ou de celles de son fermier, sauf celui

nécessaire pour son ménage et son bétail. La société est administrée par l'assemblée générale et le comité. L'assemblée générale est composée de tous les sociétaires âgés de 20 ans révolus. Toutefois un associé empêché peut y être représenté par un membre majeur de sa famille; une hoirie par le tuteur des mineurs ou l'un de ses membres majeurs; le sociétaire par son fermier muni d'une procuration. L'assemblée pourra délibérer qu'autant que les $\frac{2}{3}$ des membres qui la composent seront présents. Le comité est composé de trois membres: président, vice-président et secrétaire. Le comité représente la société dans tous les actes civils qui la concerne (contrats, achats, emprunts, etc.), sa compétence est limitée à deux cents francs. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle et les engagements de la société sont garantis par ses propres biens. Les statuts révisés ont été adoptés en assemblée générale du 1^{er} avril 1922. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers. Dans cette même assemblée elle a désigné son comité comme suit: président: Robert Coendoz, fils d'Alexis; vice-président: Louis Baudin-Gaudard, fils d'Henri, les deux de Mollens; secrétaire: Jean Mermoud, fils d'Henri, de Poliez-le-Grand; tous agriculteurs, domiciliés à Mollens. Octave Eugène Baudin, jusqu'ici président, Louis Baudin-Logoz, et Henri Cuvit, jusqu'ici secrétaire, à Mollens, ont cessé de faire partie du comité.

Bureau de Lausanne

20 juin. L'Association des médecins lausannois, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 septembre 1920), a, dans son assemblée générale du 24 février 1923, nommé en qualité de président: Jean Wintsch, de Zurich, docteur-médecin, à Lausanne, et secrétaire: Georges Cornaz, de Faoug, docteur-médecin, à Lausanne, en remplacement de Dr. Charles Thélin et Dr. Henri Pellis, dont les signatures sont radiées.

20 juin. L'Association Musée Romand, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 novembre 1921), a, dans sa séance du comité du 16 octobre 1922, désigné en qualité de président: Georges Rigassi, de Landarenca (Grisons), rédacteur, à Lausanne, en remplacement de Auguste Barbey, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le secrétaire déjà inscrit est André Chavannes, de Vevey, avocat, à Lausanne.

Boulangerie. — 20 juin. La maison Jean Gehri, à Lausanne, boulangerie (F. o. s. du c. du 4 juin 1921), a transféré son magasin à l'Avenue du Léman 12.

Boulangerie-pâtisserie. — 20 juin. Le chef de la maison Denis Tacheron, à Lausanne, est Denis Tacherou, de Molondin, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Magasin: Le Trèfle, Bellevaux-dessous.

Bois de construction, combustibles. — 20 juin. Etablissements J. Tapernoux S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 septembre 1919). L'assemblée générale du 13 juin 1923 a nommé administrateur: Tell Perrinjaquet, de Travers (Neuchâtel), négociant, à Lausanne, en remplacement de Jean Tapernoux, démissionnaire, dont la signature est radiée. La signature du fondé de pouvoirs Alfred Bally est radiée.

Modes. — 21 juin. La raison S. Tripod, à Lausanne, modes (F. o. s. du c. du 9 avril 1883), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Fleuriste; fabrique d'armes; d'articles de chasse, etc. etc. — 21 juin. La maison Mme Mayor-Schopfer, à Lausanne, fleuriste (F. o. s. du c. du 2 octobre 1922), fait inscrire: Qu'elle modifie sa raison commerciale au celle de Mayor; qu'elle ajoute à son genre d'affaires: fabrique d'armes, d'articles de chasse, de tir et de pêche, et dépôt patenté pour poudres et explosifs; que le second magasin est: Grand Pont 16, et qu'elle confère procuration à François Mayor, fils, archangebusier patenté, de Mollens, Ballens et Tartegnins, domicilié à Lausanne, époux de la titulaire.

Wallis — Valais — Vallèse

Bureau de Sion

1923. 16 juin. Sous la raison sociale Berghaus Jungfrauoch A.-G. (Pavillon Jungfrauoch S. A.) (Pavillon Jungfrauoch limited) (Padiglione Jungfrauoch S. A.), il est créé une société anonyme qui a son siège à Sion et pour but la construction et l'exploitation du pavillon au Jungfrauoch ou sa location à un tiers. La durée de la société est indéterminée; le capital-actions est de fr. 30.000 (trente mille) répartis en 30 actions de mille francs (fr. 1000) chacune. Les actions sont nominatives. La date des statuts est du 3 mai 1923. Les publications adressées aux actionnaires ont lieu par lettre recommandée. Pour le surplus la Feuille officielle suisse du commerce est désignée comme organe de publication. La société est valablement représentée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut désigner d'autres personnes pour exercer la signature collective; il n'est pas fait usage de ce droit jusqu'à maintenant. Le conseil d'administration se compose de trois membres nommés pour trois ans; Emile Otten, directeur de banque, de et à Berne, président; Gebhard Adolphe Guyer, banquier, de et à Zurich; Albert Gerster, architecte, de et à Berne. Domicile de la société: Sion, Rue de la Dent-Blanche, à l'étude de M^e H. Leuzinger, avocat.

21 juin. Frédéric Widmann, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif F. Widmann et Cie, fabrique de meubles, à Sion (F. o. s. du c. n° 455 du 9 novembre 1906, page 1818). Les autres associés Otto Widmann et Charles Widmann, tous deux de et à Sion, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale Widmann Frères.

Fers. — 21 juin. La raison Louis de Preux, marchand de fers, à Sierre (F. o. s. du c. du 3 avril 1891, n° 75, page 310), est radiée ensuite de décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Paul de Preux», à Sierre.

Fers et quincaillerie. — 21 juin. Le chef de la maison Paul de Preux, à Sierre, est Paul de Preux, de Louis, de et à Sierre, qui a repris l'actif et le passif de la maison «Louis de Preux», radiée. La maison donne procuration à Gustave Buro, de et à Sierre. Fers et quincaillerie.

Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Chaussures. — 1923. 20 juin. La raison Alice Gétaz-Hurni, chaussures, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 octobre 1914, n° 244, page 126), est radiée par suite de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Agent de banques. — 1923. 20 juin. Le chef de la maison Fred Marti, à Genève, est Frédéric-Adolphe dit Fred Marti, de Zurich, domicilié aux Eaux-Vives. Agent de banques. 57, Rue du Stand.

Automobiles. — 20 juin. Emile-Charles Gilliéron, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Auguste-Ferdinand Koch, de Sommeri (Thurgovie), domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale: E. Gilliéron et Koch, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1922. Garage, vente et réparation d'automobiles. 7, Rue des Sources.

20 juin. Société Immobilière Port Fleuri, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 juin 1920, page 1114). L'administrateur Henri Ferrer, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Juni 1923

Première quinzaine de juin 1923 — Prima quindicina di giugno 1923

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

34927—34984

- Nr. 34927. 25 mai 1923, 12 h. — Cacheté. — 5 dessins. — Sacs d'emballage avec espaces pour réclames. — Alexandre Fraisse, Genève (Suisse).
 Nr. 34928. 30 mai 1923, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Mouvement de pendulette électrique. — Fritz Huguenin, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
 Nr. 34929. 31. Mai 1923, 10 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Fahrplan. — Julius Ach-Lohner, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 34930. 31. Mai 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 156 Muster. — Mechanische Baumwoll- und Lorraine-Stickereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
 Nr. 34931. 31. Mai 1923, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklameplakat. — Gerber & Co. A.-G., Thun (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
 Nr. 34932. 31. Mai 1923, 19 Uhr. — Versiegelt. — 132 Muster. — Stickereien. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
 Nr. 34933. 25 mai 1923, 16 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Journal de réclames à primes. — Ls. J. Brulhart, Lausanne (Suisse).
 Nr. 34934. 31. Mai 1923, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Taschenuhrenkaliber. — Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg, Waldenburg (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
 Nr. 34935. 31. Mai 1923, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Armbrustpeile. — Alb. Weidmann, Klingen b. Embrach (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
 Nr. 34936. 1^{er} juin 1923, 8 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon S. A., Fontainemelon (Suisse).
 Nr. 34937. 1. Juni 1923, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hochdruck-Vierwegwechsellahnen. — Charles Reinert, Bern (Schweiz).
 Nr. 34938. 1. Juni 1923, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Saugspülapparat zur Wundbehandlung. — Charles Reinert, Bern (Schweiz).
 Nr. 34939. 1. Juni 1923, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Saugheber-vorrichtung für ärztliche Zwecke. — Charles Reinert, Bern (Schweiz).
 Nr. 34940. 1. Juni 1923, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiegelkondensator zur Verdichtung achsenparalleler Strahlen auf ein gleichgerichtetes Bündel von kleinerem Querschnitt. — Charles Reinert, Bern (Schweiz).
 Nr. 34941. 1. Juni 1923, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fächerwage. — Toledo Scale Company, Ohio (Ver. St. v. Am.). Vertreter: Naeggeli & Co., Bern.
 Nr. 34942. 1. Juni 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dauerhaarwellapparate. — Auguste Dickle; und Gustav Dinger, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant Patentanwalts- & Commercial-Büreaux A.-G., Zürich.
 Nr. 34943. 21. Mai 1923, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Als Bürsten verwendbare Kleiderbügel. — Liebermann, Waelchli & Co., Zürich (Schweiz).
 Nr. 34944. 26 mai 1923, 20 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Horaire. — Arts Graphiques Vevey, Jayet & Diebold, Vevey (Suisse).
 Nr. 34945. 30 mai 1923, 19 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Couverture d'horaire. — Albert Emile Bochsler, Genève (Suisse).
 Nr. 34946. 2. Juni 1923, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kühler für Getränke aller Art. — Aktiengesellschaft für chemische Produkte, Zürich (Schweiz).
 Nr. 34947. 2. Juni 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 375 Muster. — Stickereien. — C. Forster-Willi & Co., St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 34948. 4. Juni 1923, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rostbrat- und Backofen. — Hermann Pfeiffer, Zürich (Schweiz).
 Nr. 34949. 4. Juni 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 562 Muster. — Stickereien. — Sennhauser & Co., St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 34950. 4. Juni 1923, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Plakate. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempptal (Schweiz).
 Nr. 34951. 4. Juni 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 22 Muster. — Geflechte für die Hutfabrikation. — Bertschinger, Isler & Co., Wohlen (Aargau, Schweiz).
 Nr. 34952. 4. Juni 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 120 Muster. — Stickereien. — Billwiler Brothers, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 34953. 1. Juni 1923, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pumpenkolben. — Charles Reinert, Bern (Schweiz).
 Nr. 34954. 6. Juni 1923, 9 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Drain zur Saugspülbehandlung von Wundhöhlen und durchgehenden Wundkanälen. — Charles Reinert, Bern (Schweiz).
 Nr. 34955. 5. Juni 1923, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten. — Othmar Hagmann & Söhne, St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 34956. 6. Juni 1923, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Baromètre anéroïde. — Stanislas Morel, Vevey (Suisse).
 Nr. 34957. 6. Juni 1923, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einlassventil für aufblasbare Behälter. — Alfred Klotz, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
 Nr. 34958. 7. Juni 1923, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadrons de montres à chiffres rapportés. — Stern frères, Genève (Suisse). Mandataires: Imc & de Wurstemberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.
 Nr. 34959. 7. Juni 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 682 Muster. — Stickereien. — J. D. Einstein & Co., St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 34960. 7. Juni 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1539 Muster. — Stickereien. — Richard Alder & Co., St. Gallen (Schweiz).
 Nr. 34961. 28 mai 1923, 11 1/4 h. — Cacheté. — 11 modèles. — Aiguilles pour montres, pendulettes et tout appareil à mesurer. — Louis Macquat, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Nr. 34962. 4. Juni 1923, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pioche avec tête amovible pour travaux agricoles. — Edmond Rogivue, Lully s. Morges (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne.

- Nr. 34963. 4. Juni 1923, 20 Uhr. — Offen. — 11 Muster. — Töpferwaren. — **Kunsttöpferei Steffisburg-Station vorm. K. Loder-Eyer**, Steffisburg-Station (Schweiz). «Priorität: Schweizer Mustermesse in Basel, eröffnet am 14. April 1923.»
- No 34964. 5. Juni 1923, 12 h. — Cacheté. — 42 dessins. — Boîtes de montres décorées. — **Société Anonyme de la Manufacture d'horlogerie Audemars, Piguet & Co.**, Le Brassus (Suisse). Mandataires: Herren & Guerehet, Genève.
- Nr. 34965. 7. Juni 1923, 10 Uhr. — Versiegelt. — 710 Muster. — Stiekererein. — **A. Naef & Co.**, Flawil (Schweiz).
- Nr. 34966. 7. Juni 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Paekung. — **J. Disch-Schatzmann**, Othmarsingen (Schweiz).
- Nr. 34967. 8. Juni 1923, 14 3/4 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Sehenertücher. — **Arnold Baumann**, Hölzli b. Amriswil (Schweiz).
- Nr. 34968. 8. Juni 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 868 Muster. — Buntgewobene Baumwolltücher. — **Aktiengesellschaft A. & R. Moos**, Weisslingen (Schweiz).
- Nr. 34969. 8. Juni 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schulbank-Rollenkupplungen. — **Hunziker Söhne**, Thalwil b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 34970. 9. Juni 1923, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schiessbrille. — **Carl Berling**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34971. 9. Juni 1923, 10 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Kassabuch-Bogen. — **Fritz Melchti**, Bern (Schweiz).
- Nr. 34972. 11. Juni 1923, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Krug. — **E. Buess Weinhandlung A.-G.**, Sissach (Schweiz).
- Nr. 34973. 4. Mai 1923, 18 Uhr. — Offen. — 22 Muster. — Hutgeflechte für die Damenhutfabrikation. — **Jacob Ister & Co.**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 34974. 8. Juni 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kühlsehrank für flüssiges, zirkulierendes Kühlmittel. — **Dr. Otto Wetter**, Biel-Mett (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 34975. 9. Juni 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Glühlampensoekel. — **Gehr. Ehrenberg**, Luzern (Schweiz).
- Nr. 34976. 11. Juni 1923, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Haken zum Aufhängen von Bildern etc. — **Jakob Welth**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34977. 11. Juni 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1636 Muster. — Stiekererein. — **J. Allaman & Co.**, Güttingen (Schweiz).
- Nr. 34978. 12. Juni 1923, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wasserkessel. — **Sigg A.-G.**, Frauenfeld (Schweiz).
- Nr. 34979. 12. Juni 1923, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Paekung für Kaffee. — **G. Hofer-Lanzrein Aktiengesellschaft**, Thun (Schweiz).
- Nr. 34980. 13. Juni 1923, 10 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Elektrische Warmwasserhahnen. — **Franz Graf**, Baden (Schweiz).
- Nr. 34981. 13. Juni 1923, 14 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Düsenmesser mit 3 Reibahlen. — **Fritz Kalchauer**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 34982. 13. Juni 1923, 19 Uhr. — Offen. — 2177 Muster. — Baumwoll-Stiekererein. — **G. Thoma & Co.**, St. Fiden-St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34983. 13. Juni 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 633 Muster. — Stiekererein. — **S. & A. Stern**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 34984. 14. Juni 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 301 Muster. — Mechanische Baumwollstiekererein. — **Jacob Rohner A. G.**, Rebstein (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

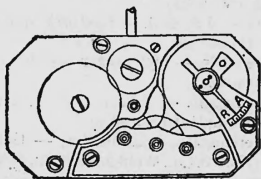
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

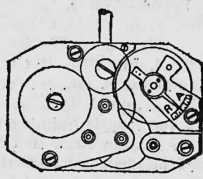
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 34934. 31. Mai 1923, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Taschenuhrenkaliber. — **Thommen's Uhrenfabriken A. G. Waldenburg**, Waldenburg (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.

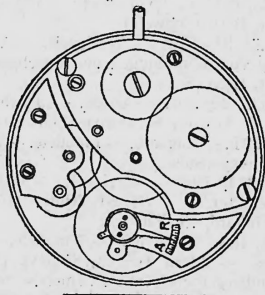
Nr. 27



Nr. 28

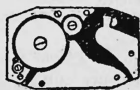


Nr. 29.

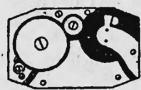


- No 34936. 1^{er} juin 1923, 8 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, S. A.**, Fontainemelon (Suisse).

No 418



No 419

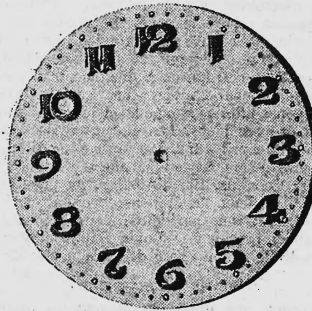


No 420



- No 34958. 7 juin 1923, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadrons de montres à chiffres rapportés. — **Stern frères**, Genève (Suisse). Mandataires: Imer & de Wursterberger ei-devant E. Imer-Schneider, Genève.

No 1074



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- No 31754. 20 août 1920, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Interchangeable S. A.**, Cernier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. — Transmission selon déclaration de l'Office des faillites du Val-de-Ruz du 9 juin 1923 en faveur de **Eugène Rambaud**, Besançon (Doubs, France). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 15 juin 1923.
- Nr. 34572. 16. Februar 1923, 11 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Sensenschärfer; Mäusefallen. — **Alb. Schilfer**, Brunnen (Schweiz). Uebertragung betr. Modell Nr. 1 laut Erklärung vom 15. Juni 1923 zugunsten von **C. O. Kneil**, Binningen (Schweiz); registriert den 15. Juni 1923.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- No 22468. 19 mai 1913, 20 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 dessin. — Etiquettes et emballages de montres. — **Société des Montres West End S. A.**, Genève (Suisse); enregistrement du 12 juin 1923.
- No 22481. 24 mai 1913, 12 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 7 juin 1923.
- No 22533. 3 juin 1913, 20 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calibre de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 7 juin 1923.
- No 22618. 19 juin 1913, 20 h. — (III^e période 1923/1928). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 7 juin 1923.
- No 22668. 1^{er} juillet 1913, 18 1/4 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **A. Schild, S. A.**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 12 juin 1923.
- Nr. 22669. 1. Juli 1913, 19 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Muster. — Bihsendeeckel. — **A. Sutter**, vormals Sutter-Krauss & Co., Oberhofen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 12. Juni 1923.
- Nr. 22730. 10. Juli 1913, 19 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Muster. — Paekung für antiseptische Wund- und Heilsalben. — **Spörrli & Düggelin**, Einsiedeln (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 12. Juni 1923.
- No 22745. 17 juillet 1913, 17 3/4 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calibre de montre et mécanisme de remontage et de mise à l'heure. — **A. Schild, S. A.**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 12 juin 1923.
- No 22878. 16 août 1913, 17 1/2 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **A. Schild, S. A.**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 12 juin 1923.
- No 22879. 16 août 1913, 17 1/2 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calibre de montre 9 lig. — **A. Schild, S. A.**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 12 juin 1923.
- No 22903. 23 août 1913, 18 1/4 h. — (III^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **A. Schild, S. A.**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 12 juin 1923.
- Nr. 29200. 29. April 1918, 12 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Bohrautomat mit Ladevorrichtung. — **Meyer & Stüdel A.-G.**, Solothurn (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 5. Juni 1923.
- No 29250. 26 avril 1918, 19 h. — (II^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Montre-bracelet avec protège-glace. — **Paul Dittshelm S. A.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 5 juin 1923.
- Nr. 29253. 15. Mai 1918, 17 1/4 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Würfelspiel. — **Paul Stalder**, Bern (Schweiz); registriert den 7. Juni 1923.
- Nr. 29279. 18. Mai 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Blechdose. — **Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft**, Feldmeilen (Schweiz); registriert den 12. Juni 1923.
- Nr. 29461. 19. Juli 1918, 10 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Arzneimittel-Tabletten. — **F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft**, Basel (Schweiz); registriert den 16. Juni 1923.
- No 31684. 24 juillet 1920, 10 1/2 h. — (II^e période 1925/1930). — 1 modèle. — Compas. — **Tavannes Watch Co. S. A.**, Tavannes (Suisse). Mandataires: Mathy-Doret & Co., Berne; enregistrement du 16 juin 1923.
- Nr. 34946. 2. Juni 1923, 13 Uhr. — (II. u. III. Periode 1928/1938). — 1 Modell. — Kühler für Getränke aller Art. — **Aktiengesellschaft für chemische Produkte**, Zürich (Schweiz); registriert den 7. Juni 1923.

Neuer Vertreter — Nouveau mandataire — Nuovo mandatario

- Nr. 34967. **Bernhard & Cie.**, Bern.

Löschungen — Radlations — Radiazioni

- No 15468. 6 juin 1908. — 1 modèle. — Calibres de montres.
- Nr. 22238. 4. April 1913. — 2 Modelle. — Rasierseifenschale und Seifenstück.

- N° 22267. 10 avril 1913. — 2 dessins. — Cartes destinées à l'encartage d'aiguilles de montres.
- Nr. 22270. 11. Avril 1913. — 1 Modell. — Kette für Bänder für Bijouterie-zwecke.
- N° 22285. 15 avril 1913. — 1 modèle. — Cadran pour pièces d'horlogerie.
- Nr. 22287. 15. Avril 1913. — 1 Muster. — Titelblatt.
- Nr. 29095. 2. April 1918. — 2 Modelle. — Briefumschläge.
- Nr. 29096. 1. April 1918. — 1 Modell. — Uhrenanhänger mit Zündvorrichtung.
- Nr. 29097. 2. April 1918. — 13 Modelle. — Dichtungsring; Dichtungskappe; Dichtungsscheiben; Einsatzdeckel; Aufsatzdeckel und Pressring für Sterilisiergefäße; Ein- und Aufschmelzstempel hierfür; Verschlussköpfe zum Einschrauben, Aufpressen und Eindrücken; Sterilisierflasche.
- Nr. 29104. 3. April 1918. — 1 Modell. — Sohlenschoner in Metall mit Widerhaken.
- Nr. 29105. 3. April 1918. — 1 Modell. — Fünfschichtige Holzsohle.
- Nr. 29106. 3. April 1918. — 187 Muster. — Stickereien.
- Nr. 29107. 3. April 1918. — 1 Modell. — Feststeller für Fenster und Türen.
- Nr. 29109. 4. April 1918. — 7 Modelle. — Briefbogen mit Verschlussvorrichtung.
- Nr. 29110. 4. April 1918. — 232 Muster. — Stickereien.
- Nr. 29112. 3. April 1918. — 1 Modell. — Sohlenschoner.
- Nr. 29113. 5. April 1918. — 548 Muster. — Stickereien.
- N° 29114. 5 avril 1918. — 1 modèle. — Calibré de montre.
- Nr. 29116. 6. April 1918. — 1 Modell. — Einfädler für Nähmaschinen-Nadeln.
- Nr. 29117. 1. April 1918. — 2 Muster. — Hausordnung in Plakatform mit Reklamen; Mictzinsquittungsbuch mit Hausordnung, Text für Zinsquittungen und Reklamen.
- N° 29118. 8 avril 1918. — 1 modèle. — Bracelets extensibles.
- Nr. 29119. 8. April 1918. — 1 Modell. — Grabdenkmäler.
- Nr. 29120. 8. April 1918. — 611 Muster. — Maschinenstickereien (Schiffli, Hand- und Taschentücher).
- Nr. 29121. 8. April 1918. — 4 Modelle. — Sohlen- und Absatzschoner.
- Nr. 29122. 10. April 1918. — 1 Modell. — Briefkasten.
- Nr. 29123. 9. April 1918. — 1 Modell. — Gerippter Sohlenschoner aus Metall.
- Nr. 29124. 9. April 1918. — 1 Modell. — Geprägter Sohlenschoner aus Metall.
- Nr. 29125. 11. April 1918. — 1 Modell. — Sohlenschoner.
- N° 29126. 11 avril 1918. — 1 modèle. — Distributeur d'eau de savon.
- Nr. 29128. 11. April 1918. — 2 Modelle. — Werkzeuge zum Befestigen von Hakenösen an Schuhwerk, Gamaschen etc.
- Nr. 29129. 12. April 1918. — 2 Modelle. — Korbmöbel.
- Nr. 29130. 12. April 1918. — 543 Muster. — Baumwollene Aetzstickereien.
- Nr. 29131. 9. April 1918. — 1 Muster. — Verpackung für chemisch-technische Produkte.
- N° 29132. 13 avril 1918. — 2 modèles. — Etaux pour horlogers et bijoutiers.
- Nr. 29133. 13. April 1918. — 1 Modell. — Automatischer Loch- und Rundschleifapparat.
- Nr. 29134. 13. April 1918. — 10 Modelle. — Möbelbeschläge.
- Nr. 29135. 13. April 1918. — 1 Modell. — Lineal aus Holz.
- N° 29138. 4 avril 1918. — 1 modèle. — Fermeture avec coulant pour rubans ou lanières de montres-bracelets.
- N° 29140. 10 avril 1918. — 1 modèle. — Support de fer à repasser.
- Nr. 29141. 11. April 1918. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Zerkleinern von Äpfeln.
- Nr. 29142. 12. April 1918. — 6 Modelle. — Fahrräderpedal-Bestandteile; Bremsklötze, Griffe, sowie Nummernscheiben für Fahrräder.
- Nr. 29143. 13. April 1918. — 1 Modell. — Apparat zum Zerschneiden von Obst, Kartoffeln, Rändern etc.
- N° 29145. 13 avril 1918. — 2 dessins. — Articles de réclame pour rasoirs de sûreté « Perfecta ».
- Nr. 29152. 12. April 1918. — 1 Modell. — Aktenbehälter.
- N° 29153. 15 avril 1918. — 2 modèles. — Attaches pour le bétail avec commande individuelle et collective.
- N° 29170. 3 avril 1918. — 1 modèle. — Tapis à toile interchangeable avec dispositif de fixation à serrage progressif.
- N° 29180. 4 avril 1918. — 4 modèles. — Vis à glissière avec plot mobile pour classeurs verticaux.
- Nr. 29268. 3. April 1918. — 4 Modelle. — Schmirgelscheibenabrichter mit Schutzkappen.

Perception de droits de monopole sur les spiritueux

(Arrêté du Conseil fédéral du 18 juin 1923.)

Le Conseil fédéral suisse, en application des articles 4, 6, 7, 8, 9 et 10 de la loi sur l'alcool du 29 juin 1900 et de l'article 6 de la loi fédérale du 24 juin 1910 sur l'interdiction de l'absinthe; en abrogation de son arrêté du 17 mars 1922¹⁾; sur la proposition de son Département des finances,

arrête:

Article premier. Le droit d'importer le trois-six et l'alcool appartient exclusivement à la régie des alcools. Des exceptions à cette règle peuvent être autorisées par la régie en faveur des particuliers, soit d'une façon générale pour certaines spécialités, soit dans des cas spéciaux. Les importations de ce genre sont soumises au paiement des droits de monopole fixés à l'article 2 ci-après.

Art. 2. L'importation des eaux-de-vie, liqueurs, vins de liqueurs et autres boissons analogues, des éthers de fruits, essences, extraits et teintures destinés à la préparation de boissons spiritueuses, des jus de fruits ou de baies à l'alcool, des fruits confits dans l'alcool et des produits similaires, est permise aux particuliers contre paiement d'un droit de monopole. Ce droit est de fr. 100 par quintal métrique poids brut, sans égard au titre alcoolique. Si toutefois le produit importé contient plus de 75 degrés-volume d'alcool, il est soumis pour chaque degré en sus à un droit supplémentaire de fr. 1 par quintal métrique poids brut. Pour les importations inférieures à 50 kilogrammes poids brut, le droit de monopole est élevé à fr. 125, le droit supplémentaire à fr. 1.25 par degré et par quintal métrique poids brut. Si le titre des produits importés est inférieur à 25 degrés, le droit de monopole fixe est de fr. 25 pour les envois de 50 kilogrammes poids brut ou plus et de fr. 31.25 pour les envois au-dessous de ce poids.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 67 du 21 mars 1922.

Art. 3. Les vins contenant plus de 12 degrés d'alcool, y compris le vermouth, sont soumis, pour chaque degré en sus, à un droit de monopole de fr. 1 par quintal métrique, poids brut. Sont réservées les dispositions de la loi sur le tarif des douanes et celles des traités de commerce.

Art. 4. Lorsqu'elle ne s'opère pas pour le compte de la régie des alcools, la fabrication de spiritueux au moyen de matières premières monopolisées n'est permise que contre paiement de droits de monopole.

L'importation des matières premières spécifiées ci-après est, en raison du rendement en alcool à attendre, soumise, par quintal métrique poids brut, au paiement des droits de monopole suivants: fr. 5 sur les prunelles fraîches, fr. 9 sur les racines de gentiane sèches, non moulées, fr. 6.50 sur les cerises foulées ou écaudées, fr. 5.50 sur les prunes ou pruneaux foulés, fr. 5 sur tous autres fruits à noyau et les fruits à pépins, foulés, fr. 10 sur les baies de genièvre, fraîches et sèches, entières ou broyées, de même que sur les marcs de baies de genièvre, fr. 2.75 sur toutes autres baies foulées, fr. 1.70 sur les raisins secs, tombant sous le n° 33 du tarif douanier, pour leurs marcs, fr. 2.75 sur les oranges ou mandarines, foulées, fr. 33 sur les figues destinées à la distillation, fr. 1 sur la levure pressée, fr. 0.80 sur les jus de baies, d'une contenance alcoolique naturelle ne dépassant pas 3/4 degrés, pour les envois de 50 kg et plus, poids brut (par degré), fr. 1 sur les jus de baies de même nature, pour les envois inférieurs à 50 kg, poids brut (par degré), fr. 10 sur les vins piqués ou troubles, destinés à la distillation, fr. 27.50 sur les caroubes destinées à la distillation, fr. 5.50 sur les marcs de raisins ou de fruits, fr. 10 sur les lies de vin liquides, épaisses ou fines, titrant jusqu'à 12 degrés; celles d'un titre supérieur sont soumises à un droit supplémentaire de fr. 1 par degré, fr. 4.50 sur les racines de gentiane fraîches, entières ou broyées, fr. 7.50 sur les topinambours et racines de guimauve (althéa), fr. 30 sur les baies de genièvre, dont le suc est évaporé jusqu'à consistance (purée, miel, jus, etc.), fr. 4.50 sur les lies de vin sèches (pressées).

Les droits de monopole payés sont remboursés par la régie lorsque l'importateur établit que les matières premières imposées ont été employées de manière à rendre impossible toute fabrication d'alcool. La distillation de matières premières étrangères, soumises au monopole, à l'importation desquelles on n'aura pas payé de droits de monopole, ne peut avoir lieu que moyennant autorisation de la régie des alcools et contre paiement d'un droit de monopole de 110 francs par hectolitre de rendement en alcool absolu. Il en est de même pour les matières premières indigènes soumises au monopole et tombant sous le coup des dispositions du premier alinéa du présent article.

Art. 5. Les produits alcooliques ou fabriqués avec de l'alcool, impropres à la boisson mais pour la fabrication desquels on devrait, en Suisse, faire emploi de trois-six de bouche sont soumis à un droit de monopole de fr. 1.40 par degré et par quintal métrique poids brut.

Pour compenser les charges fiscales qui grèvent la fabrication indigène au moyen d'alcool industriel, la régie des alcools est autorisée à faire prélever un droit de compensation.

Art. 6. Le présent arrêté entre en vigueur le 25 juin 1923. Toutes les dispositions antérieures qui sont contraires à celles édictées ci-dessus sont abrogées.

La régie des alcools est chargée de l'exécution de cet arrêté.

Freiwillige Uebertragung von Versicherungsbeständen

(Bekanntmachung des eidg. Justiz- und Polizeidepartements vom 12. Juni 1923.)

Die «Vaterländische» und «Rhenania», Vereinigte Versicherungs-Gesellschaften A. G. in Elberfeld, in Anwendung von Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kauttionen der Versicherungsgesellschaften, beabsichtigt ihre gesamten schweizerischen Versicherungsbestände in der Feuer-, Einbruch-, Diebstahl- und Wasserleitungsschäden-Versicherung mit Rechten und Pflichten auf die Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel zu übertragen, mit Wirkung der Uebertragung ab 1. März 1923.

Den schweizerischen Forderungsberechtigten der «Vaterländischen» und «Rhenania» wird eine Frist bis zum 20. September 1923 angesetzt, um allfällige Einwendungen gegen die Uebertragung geltend zu machen. Einwendungen sind mit Begründung dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzureichen.

Stimmt der Bundesrat der Uebertragung zu, so gehen sämtliche schweizerischen Verträge der «Vaterländischen» und «Rhenania» der Feuer-, Einbruch-, Diebstahl- und Wasserleitungsschäden-Versicherung mit Rechten und Pflichten auf die Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel über. (V 140¹⁾)

Transfert volontaire de portefeuilles d'assurance

(Avis du Département fédéral de justice et police du 12 juin 1923.)

«L'Elberfeldoise et la Rhenania», Compagnies d'assurances réunies, S. A. à Elberfeld, faisant usage de l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances, a convenu de transférer son portefeuille suisse d'assurance contre l'incendie, le vol avec effraction et les dégâts d'eau, avec tous droits et obligations, à la Compagnie d'Assurances Nationale Suisse, à Bâle, avec effet rétroactif au 1^{er} mars 1923. (V 141¹⁾)

Les créanciers suisses de «L'Elberfeldoise et la Rhenania» peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, à Berne, jusqu'au 20 septembre 1923.

Si le Conseil fédéral approuve le transfert, l'ensemble des contrats suisses de «L'Elberfeldoise et la Rhenania» relatifs à l'assurance contre l'incendie, le vol avec effraction et les dégâts d'eau passera à la Compagnie d'Assurances Nationale Suisse, à Bâle, avec tous droits et obligations.

Trasferimento volontario di portafoglio di assicurazione

(Avviso del Dipartimento federale di giustizia e polizia del 12 giugno 1923.)

La Vaterländische e Rhenania, Compagnie riunite di assicurazioni, società anonima, in Elberfeld, in applicazione dell'art. 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, intende trasferire, con diritti ed obblighi gli interi suoi portafogli svizzeri d'assicurazione contro l'incendio, il furto con scasso e i danni prodotti dalle acque alla Compagnia d'Assicurazioni Nazionale Svizzera a Basilea con effetto retroattivo al 1^o marzo 1923.

I creditori svizzeri della Vaterländische e Rhenania possono far valere le loro eventuali opposizioni contro il trasferimento entro il 20 settembre 1923. Le opposizioni debitamente motivate vanno inoltrate all'Ufficio federale delle assicurazioni in Berna.

Se il Consiglio federale approva il trasferimento, tutti i contratti svizzeri d'assicurazioni contro l'incendio, il furto con scasso e i danni prodotti dalle acque della Vaterländische e Rhenania, passano, con diritti ed obblighi, alla Compagnia d'Assicurazioni Nazionale Svizzera a Basilea. (V 142¹⁾)

Fédération Laitière Vaudoise-Genève à Nyon en liq.

La fédération étant entrée en liquidation, avis est donné à tous les créanciers, conformément à la loi, de produire leurs créances jusqu'au 31 juillet 1923 auprès de M. A. Chaponnier, secrétaire-caissier, à Mies (Vaud).
Les liquidateurs,
Le comité:
(V 156*) Le président: Louis Rolaz. Le secrétaire: A. Chaponnier.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Philippinen

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Manila.)

Einfuhr von Sera usw. Es wird speziell auf drei neue Gesetze, alle vom 16. März 1923 datiert, aufmerksam gemacht, die eventuell für die Schweiz Interesse haben könnten:

Gesetz Nr. 3073: Macht die Einfuhr und den Verkauf von Virus, therapeutischem Serum, Toxin, Anti-Toxin und ähnlichen Erzeugnissen zur Impfung und Heilung von Menschen von der Erlangung einer besonderen Lizenz abhängig, welche durch den «Secretary of Public Instructions» erteilt wird.

Gesetz Nr. 3091: Verbietet die Einfuhr und den Vertrieb von Drogen und Chemikalien zur Vertilgung von Insekten und zum Schutze der Tiere und Pflanzen gegen Schädlinge, soweit diese Drogen und Chemikalien verfälscht oder unter irreführender Bezeichnung in den Handel gebracht werden.

Gesetz Nr. 3101: Macht die Einfuhr und den Vertrieb von Virus, therapeutischem Serum, Toxin und ähnlichen Erzeugnissen für die Behandlung von Tieren von einer besonderen Lizenz abhängig, die vom «Director of Agriculture» ausgestellt wird.

Interessierten Firmen der obigen Branche wird empfohlen, sich durch ihre Manila-Importeure die betreffenden Lizenzen zu verschaffen, welche zweifellos ohne Schwierigkeiten zu erhalten sind, vorausgesetzt, dass es sich um bekannte Fabrikate handelt. Falls diesbezüglich Schwierigkeiten entstehen sollten, wird empfohlen, die Angelegenheit dem hiesigen Konsulat zur Behandlung zu unterbreiten unter Einsendung aller notwendigen Angaben und Unterlagen.

Die Interessenten können die erwähnten Gesetze beim Informationsdienst der Handelsabteilung in Bern zur Einsichtnahme verlangen.

Handel. Die allgemeine Lage des Handels hat sich im I. Quartal 1923 gegenüber den früheren Berichtsperioden weiter verbessert. Es wurden in den 3 Monaten Waren im Werte von 59,4 Millionen Pesos ausgeführt, denen eingeführte Waren im Betrag von 42,8 Millionen Pesos gegenüberstehen. Der Ueberschuss zugunsten der Philippinen beträgt 16,6 Millionen Pesos. Aus diesen Zahlen ist deutlich zu ersehen, dass sich der wirtschaftliche Zustand der Philippinen rasch bessert. Noch deutlicher zeigt sich die Besserung, wenn man die im letzten Konsulatsbericht¹⁾ erwähnten Gesamthandelsziffern pro 1921/1922 mit den obigen Zahlen vergleicht. Es ist anzunehmen, dass die gesamte Negativbilanz des Jahres 1921 innerhalb des nächsten Quartals ausgeglichen sein werde und dass die Wirtschaftsverhältnisse der Philippinen sich damit wieder dem Normalzustand genähert haben werden.

Die Besserung der Lage zeigt sich vorerst hauptsächlich im Exporthandel, wo namentlich der Zucker die wichtigste Stellung eingenommen hat. Tabak und Tabakfabrikate zeigen eher schwankende Tendenz. Auch der Manila-Hanf konnte sich gegen Ende der Berichtsperiode nicht behaupten. Ueber Kopra und Kokosöl ist nichts wesentlich Neues gegenüber dem Vorbericht²⁾ zu melden. Im allgemeinen aber ist zu bemerken, dass die Exportprodukte einen dauernden, regen Absatz finden und namentlich die Zuckerverseuerungen in dieser Saison besonders früh und regelmässig begonnen haben, was zum Teil die bedeutend erhöhte Exportziffer des I. Quartals erklären mag. Diese prompten Verschiffungen und Verkäufe der produzierten Exportwaren ist wohl hauptsächlich auf die finanzielle Lage des Landes und auf einen gewissen Druck der vorschussgebenden Banken zurückzuführen. Es verhindert diese Methode jedenfalls eine grössere Ansammlung von Produkten und vor allem die Spekulation in diesen Artikeln durch markunkundige Farmer und Produzenten, die in der abgelauteten Krisisperiode so viel Unheil verursacht haben.

Auf dem Importmarkt lässt sich merkwürdigerweise noch kein so lebhaftes Anziehen der Umsätze bemerken, wohl aus Gründen, wie sie schon in den früheren Berichten angeführt wurden. Immerhin ist das Importgeschäft langsam im Zunehmen, und es erfreuen sich von Schweizerartikeln speziell Stickereien, Galanteriewaren und andere kleinere Spezialartikel bei

¹⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 59 vom 12. März 1923.

sonderer Nachfrage. Der Markt für Kurz- und Eisenwaren scheint in letzter Zeit flau gewesen zu sein.

Industrie. Aus der Industrie ist wenig Neues zu melden. Die Oelfabriken sind grösstenteils noch ausser Betrieb, und die Beschäftigung der Zigarren- und Tabakfabriken ist nicht andauernd so günstig geblieben, wie im letzten Bericht gemeldet. Die Zuckerfabriken haben eine gute Saison hinter sich und scheinen bald auf einer gesunden Basis arbeiten zu können. Es finden gegenwärtig Verhandlungen darüber statt, diese Fabriken, die hauptsächlich von der Philippinischen Nationalbank finanziert wurden, an Private zu verkaufen, um der Bank die so notwendigen Barmittel zuzuführen. Die Frage, ob die Pflanze selbst die Zentralen übernehmen sollen, oder aber amerikanisches Kapital zu interessieren wäre, hat zu einer lebhaften Kontroverse mit quasi politischem Anstrich geführt. Die philippinischen Pflanze haben gegen den Verkauf der Zuckerzentralen an amerikanische Kapitalisten lebhaft agitiert, und es sind Verhandlungen mit der Nationalbank im Gange, um die Zuckerfabriken an die Pflanze selbst zu günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ueber andere industrielle Betätigungen ist wenig zu melden, mit Ausnahme vielleicht der Bautätigkeit, die stets lebhaft geblieben ist. In der Herstellung von Manila-Hüten und der Handstickereien, die hauptsächlich als Hausindustrie betrieben wird, ist im letzten Quartal ebenfalls eine deutliche Besserung zu konstatieren.

Finanzen. In finanzieller Hinsicht kann eine bedeutende Entspannung der Lage gemeldet werden. Die Frage der Währungsgarantie ist definitiv erledigt worden, sodass sich zurzeit der Wechselkurs des Pesos je nach Angebot und Nachfrage um den gesetzlichen Wert herum bewegt. Gegenwärtig kommt es sogar öfters vor, dass der philippinische Peso über pari kotiert wird. Diese Erscheinung ist in erster Linie auf die Stabilisierung und Herstellung der Währungsgarantie in den Vereinigten Staaten von Amerika zurückzuführen; in zweiter Linie aber auf die eingreifenden Reformen in der Finanzverwaltung der Regierung und auch der Privatbanken. Die Finanzverhältnisse der Philippinen, sowohl der Regierung, als auch hauptsächlich der einheimischen Banken, sind gegenwärtig in einem sehr befriedigenden Zustande. Die Regierung hat durch weise Sparmassnahmen das Gleichgewicht im Budget zu einer Zeit hergestellt, in der die Einnahmen für das laufende Jahr niedriger angesetzt werden mussten, als sie gegenwärtig tatsächlich sind.

Da seit der Zolleinnahmen, sowie auch die indirekten Steuern von Monat zu Monat steigen, dürften auch die Finanzgebühren eine bedeutende Erleichterung erfahren und auf die Wiederaufnahme von Bauprojekten, die zeitweilig suspendiert werden mussten, einen belebenden Einfluss haben.

Auch bei den Banken lässt sich eine bedeutende Gesundung der Lage feststellen, was sowohl in der Abzahlung alter Verbindlichkeiten im Auslande, als auch in der freieren Kreditgewährung für den Importhandel zum Ausdruck kommt.

Deutschland. — Zollaufgeld. Vom 27. Juni bis einschliesslich 3. Juli 1923 beträgt das Goldzollaufgeld 2,146,900 % (in der Vorwoche 1,650,900 %).

— Konsulate. Dem am 10. Februar 1923 zum schweizerischen Honorarkonsul in Curitiba ernannten Herrn Ernst Sigel, Kaufmann, von Waldhäusern, ist von der Brasilianischen Regierung das Exequatur erteilt worden.

Consulats. Le gouvernement brésilien a accordé l'exequatur à M. Ernest Sigel, négociant, de Waldhäusern, nommé le 10 février 1923, consul honoraire de Suisse à Curitiba.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse				
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, - = unter)	in % über (+) bzw. unter (-) Parität				
%	%	%	Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
22. VI.	3	1 1/2	1-2	-2,187	+0,062	-15,562	-655,2	+ 18,4 -999,968
15. VI.	3	2 1/2	1-2	-2,250	+0,082	-15,625	-646,5	+ 18,6 -999,959
8. VI.	3	2 1/2	1-2	-2,250	+0,125	-15,625	-643,4	+ 17,0 -999,9
1. VI.	3	2	1 1/2-2	-2,375	-0,062	-15,750	-637,9	+ 15,6 -999,9
25. V.	3	1 1/2	1-2	-2,625	-0,250	-15,750	-633,4	+ 16,9 -999,9
18. V.	3	1 1/2	1	-2,750	-0,500	-15,875	-631,5	+ 16,9 -999,9

Lombard-Zinsfuss: Basel, Gené, Zürich 4-5%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4%. — Darlehenskasse 4%.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Ueberweisungskurse vom 23. Juni an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 23 juin²⁾
Belgique fr. 29 50; Dänemark Fr. 100.20; Deutschland Fr. —.0053; Italie fr. 25.30; Oesterreich Fr. —.008; Grande-Bretagne fr. 26. —

¹⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Graubündner Kantonalbank, Chur

Wir kündigen hiermit alle zu 4% und 5 1/4 % verzinslichen, kündbaren und bis Ende September 1923 kündbar werdenden Obligationen unserer Anstalt auf sechs Monate zur Rückzahlung. Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel die Konversion auf 2 1/2 oder 4 1/2 % Jahre fest zu 4 1/2 % unter Verrechnung des alten Zinsfusses bis zum Ablauf der Kündigung.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch unsere erfolgten Kündigungen nunmehr alle Obligationen unserer Anstalt zu 4 3/4 %, 5 % und 5 1/4 %, welche bis 30. September 1923 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Chur, 22. Juni 1923.

Die Direktion.

Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, Vendredi, 29 juin 1923, à 3 heures après-midi, au Grand Hôtel, à Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2. Conclusions sur ces rapports.
3. Nomination des censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur indication des numéros d'action à Montreux, à l'Union de Banques Suisses.

Le conseil d'administration.

Tea Planters Ltd. Bâle

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 30 juin 1923, à 10 heures du matin, au siège de la compagnie, à Bâle.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et du contrôleur des comptes et présentation du bilan et compte de profits et pertes pour l'exercice 1922.
2. Approbation de ces rapports et décharge au conseil d'administration.
3. Nomination du contrôleur pour l'exercice 1923.
4. Approbation d'un contrat de vente concernant la succursale de Paris de la compagnie.
5. Divers.

Le bilan et compte profits et pertes est à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la compagnie.

Bâle, le 15 juin 1923.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Glion, aux Rochers de Naye

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 30 juin 1923, à 3 1/2 heures après-midi, au Grand Hôtel, à Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2. Voitation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur indication des numéros d'actions, à la Banque de Montreux, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et à Territet au bureau de la compagnie, où les comptes et rapports sont à disposition.

Le conseil d'administration.

Drahtseilbahn Thunersee - St. Beatenberg

(Beatenbergbahn)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. Juli 1923, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Kurhaus auf St. Beatenberg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1922; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Eventuell: Wahl eines ferneren Verwaltungsratsmitgliedes.
4. Neuwahl der Kontrollstelle gemäss Statuten.
5. Unvorhergesehenes. 1894' (1508 T.)

Die Rechnungen und die Bilanz sind vom 29. Juni 1923 hinweg bei der Tit. Spar- & Leihkasse Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Vom gleichen Tage an können die Zutrittscheine zur Generalversammlung und gedruckte Exemplare des Geschäftsberichtes mit Rechnungen gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden in Bern bei der Tit. Spar- & Leihkasse, und in Thun beim Sekretär des Verwaltungsrates, Notar E. Segessemann.

Die Zutrittscheine berechtigen am Versammlungstage zur freien Fahrt von Beatenberg nach Thun und zurück.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.
Bern, den 22. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat.

Confiserie des Nations S.A., Genève

Convocation

1. à l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le vendredi, 29 juin 1923, à 14 heures, au siège de la société, à Genève, 1, Rue du Mont Blanc Angle Quai des Bergues.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Délibération sur le bilan et le compte de profits et pertes et décharge au conseil d'administration.
4. Votation sur les propositions du conseil d'administration concernant le solde de l'exercice 1922.
5. Modifications aux statuts, § 23.
6. Nomination des administrateurs.
7. Nomination du commissaire-vérificateur pour l'exercice 1923.

Messieurs les actionnaires sont informés que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à leur disposition au siège social dès ce jour.

2. à l'assemblée extraordinaire

qui aura lieu le vendredi, 29 juin 1923, à 15 heures, au siège de la société.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur la réorganisation.
2. Délibération et décharge au conseil d'administration.
3. Demission et nomination des administrateurs. 1873

Genève, le 22 juin 1922.

Confiserie des Nations S.A., Genève:
Le conseil d'administration.

Société d'Electricité de Caen

Société Anonyme au capital 2,500,000 francs

Siège social à Caen, 35, Boulevard Bertrand
Siège administratif: 94, rue Saint-Lazare, Paris

Obligations 5%, tirage de 121 obligations à rembourser le 1^{er} juillet 1923

N° 1042	1140	1160	1172	1192	1238	1247	1310	1422	1464	1499	1568
1594	1596	1617	1695	1773	1828	1836	1850	1943	2099	2141	2247
2250	2325	2343	2482	2545	2640	2654	2656	2701	2731	2750	2755
2782	2823	2864	2875	2888	2945	3084	3181	3202	3309	3347	3355
3398	3443	3486	3585	3616	3717	3725	3763	3803	3808	3812	3928
4035	4078	4083	4093	4170	4239	4241	4272	4307	4310	4312	4320
4381	4391	4395	4476	4482	4507	4658	4704	4742	4747	4759	4804
4893	4947	4981	5053	5252	5253	5484	5580	5605	5681	5780	5874
5893	5932	5977	6014	6097	6162	6178	6263	6292	6380	6382	6402
6423	6459	6549	6643	6663	6692	6738	6747	6748	6821	6869	6901
6910											1,832 (2601 Q)

Ferrovie Locarno-Pontebrolla-Bignasco

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Ferrovie Locarno-Pontebrolla-Bignasco sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di venerdì, 29 giugno 1923, alle ore 15, nella sala comunale di Cevio, con il seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Presentazione del conto e del bilancio per il 20° esercizio sociale, chiuso al 31 dicembre 1922. Relazione dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
2. Nomina di 4 membri del consiglio di amministrazione, in sostituzione dei signori Francesco Balli, Achille Gianella, Arnoldo Pozzi e ing. Attilio Albertini, uscenti per turno.
3. Nomina dei revisori per l'esercizio 1923.
4. Eventuali.

Osservazioni. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione dei signori azionisti presso la sede sociale (direzione dell'esercizio) sino al 28 giugno.

Per poter prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni entro il 28 giugno al più tardi, presso l'Unione di Banche Svizzere, succursale di Locarno, o sue agenzie, oppure presso la direzione della società in Locarno, ovvero presso i capi-stazione di Pontebrolla, Maggia, Somo, Cevio e Bignasco, ritirandone la tessera d'ammissione. La tessera è indispensabile per aver diritto al viaggio gratuito, nella giornata del 29 giugno, da qualsiasi stazione della linea fino a Cevio. La tessera deve essere presentata all'ufficio dell'assemblea, il quale apporrà un timbro speciale al tagliando da servire per il ritorno entro il medesimo giorno.

Locarno, 21 giugno 1923. 1900 (6911 O)

Per il consiglio di amministrazione,
Il presidente: Francesco Balli. Il segretario: Angelo Deiponte.

Wynentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 9. Juli 1923, um 14 Uhr
im Gasthof zum Bären in Suhr

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1922.
 3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 1. Juli 1923 an im Betriebsbureau auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht alsdann bezogen werden kann.

Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt am 9. Juli 1923.

Aarau, den 18. Juni 1923.
1864' (1082 A)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. O. Meyer.
Der Aktuar: Roos, Direktor.

Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. Juli 1923, 13½ Uhr, im „Kreuz“, in Lütcherkofen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1922.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahlen in die Kontrollstelle pro 1923.
5. Beschluss betr. Erhöhung des Aktienkapitals.
6. Finanzierung des Baues der II. Sektion:
 - a) Beschluss betr. die Feststellung der vollständigen Zeichnung des erhöhten Stamm- und Prioritätsaktienkapitals und der erfolgten Einzahlung von mindestens 20% auf jede dieser Aktien (Art. 626 O. R.).
 - b) Beschluss über die Aufnahme eines Anleiheens zur Vervollständigung der Finanzierung.
7. Aenderung der Art. 5, 26, 28 und 42 der Statuten.
8. Genehmigung eines Anleiheens im Betrage von Fr. 100,000.
9. Verschiedenes.

Bis und mit Traktandum 5 sind nur die Aktionäre mit dem bisherigen Aktienbesitz stimmberechtigt, für die Traktanden 6 und die folgenden dagegen auch die neuen Aktien. 1863 (1162 Sn)

Die Zutrittskarten und der Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Kasse der Gesellschaft in Solothurn (Wallenplatzstrasse 165) und bei den Stationsvorständen der SZB vom 3. bis 6. Juli 1923 bezogen werden, desgleichen unmittelbar vor der Versammlung im Versammlungslokal.

Den Kantonen und Gemeinden werden die Karten und der Geschäftsbericht durch die Post zugestellt, desgleichen den privaten Zeichnern von neuen Stammaktien die Zutrittskarten.

Die Zutrittskarten berechtigen am 7. Juli 1923 zur freien Fahrt auf der SZB nach Lohn-Lütcherkofen und zurück. Die Aktionäre von Solothurn bis Ammannegg haben folgende Extrafahrgelegenheit:

Solothurn-Hbf.	ab 12 ⁰⁰
Biberist SZB	13 ⁰⁰
Ammannegg	13 ⁰⁰
Lohn-Lütcherkofen	an 13 ⁰⁰

Rechnungen, Belege und Revisionsbericht sind vom 2. Juli 1923 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Solothurn für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt.

Wegen der Wichtigkeit der Traktanden 5-7 werden die Aktionäre angelegentlich ersucht, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Solothurn, den 18. Juni 1923.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Jenny.

Société Générale des Condensateurs électriques, Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 16 juillet 1923, à 11 heures, à l'Hôtel Suisse (1^{er} étage) à Fribourg.

Ordre du jour de l'assemblée générale:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes, décharge aux censeurs et au conseil d'administration.
4. Réduction du capital social.
5. Modification des art. 4, 38 et 40 des statuts.
6. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1923.
7. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 8 juillet 1923 à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg. -1904 (2678 F)

Pour être admis à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires doivent présenter leurs actions à la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, avant le 13 juillet au soir.

Le secrétaire: Pierre de Zurich.
Le président: Rodolphe de Weck.

Banque Populaire de la Gruyère

Nous avisons les porteurs de certificats de dépôts de l'établissement que nous dénonçons au remboursement, pour leurs échéances respectives, les titres ci-après:

1. Titres stipulés au taux de 5% échéant du 1^{er} juillet 1923 au 31 décembre 1924.
2. Titres stipulés au taux de 6% échéant du 1^{er} juillet 1923 au 31 décembre 1924.

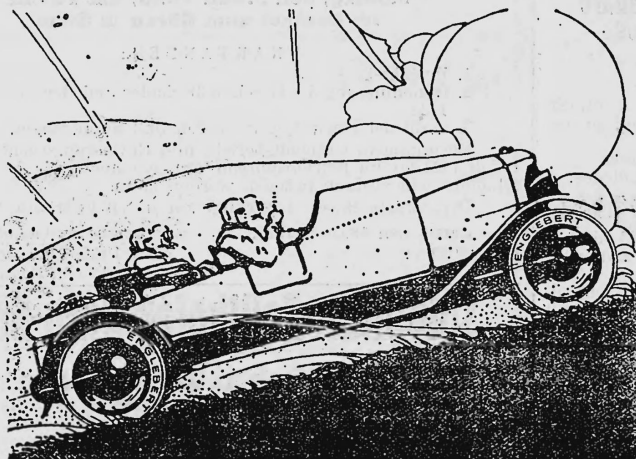
Si ces certificats de dépôts n'ont pas été dénoncés dans le délai prévu, ils seront renouvelés pour une même période, au taux du jour.

Bulle, le 21 juin 1923.

(1985 B) 1890
La direction.

4 Zyl. **AUSTRO-DAIMLER** 6 Zyl.

Der billigste der Qualitätswagen!



General-Vertrieb für die Schweiz: **M. v. Ernst A.-G. Bern**

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Naef A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

25. ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag den 13. Juli 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Domizil der Gesellschaft in Zürich**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastungserteilung an die Verwaltung.
2. Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahlen. ;1882

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Kontrollstelle liegen vom 5. Juli 1923 an im Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können die Stimmkarten bis zum 10. Juli 1923 bezogen werden.

Zürich, den 21. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat.

Ramsel-Sumiswald-Huttwil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 9. Juli 1923, nachmittags 3 Uhr im Gasthof zur Tanne in Trachselwald

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1922.
2. Statutarische Wahlen. -1902 (4461 Y)
3. Berichterstattung über die Sanierungsmassnahmen.

Rechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 30. Juni 1923 an im Bureau des Herrn O. Salvisberg in Grünen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 4. Juli bis und mit 7. Juli 1923 im nämlichen Bureau, an der Kasse der Betriebsdirektion in Huttwil, bei den Stationsvorständen in Dürrenroth, Häusermoos, Affoltern, Grünenmatt und Wasen, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 9. Juli 1923 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Linie Ramsel-Sumiswald-Huttwil inkl. Wasen.

Huttwil, den 18. Juni 1923.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Fr. Rob. Hess.

Solothurner Kantonalbank

Wir kündigen hiermit sämtliche zu 4 1/2, 4 3/4, 5, 5 1/4 und 5 1/2 % verzinslichen Kassa-Obligationen unserer Bank, welche nach Massgabe der auf den Titeln enthaltenen Bestimmungen bis zum 10. Oktober 1923 kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächsten zulässigen Termin.

Inhaber solcher Titel, welche deren Erneuerung wünschen, belieben sich vor Verfall mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Solothurn, den 20. März 1923.

(446 Sn) ;664

Die Direktion

Compagnie du Chemin de Fer Bulle-Romont

Le paiement du coupon d'obligations au 1^{er} juillet 1923, ainsi que du coupon n° 28 des actions fixé à 4 %, soit à fr. 20 par titre, s'effectuera dès le 1^{er} juillet prochain à Bulle: à la caisse de la compagnie; à Fribourg: à la Banque de l'Etat; à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses.

Bulle, le 16 juin 1923.

L'administration.

Pension Seeblick

im erstklassigen Luftkurort 1536

AESCHI b. Spiez

Bekannt gute Küche. Grosse Terrasse. Pensionspreis Fr. 7.—



Ausgezeichnete Bedachung

Langjährige Garantie auch gegen Hagelschlag. Absolut sturmicher. Schöne, billige äussere Wandverkleidung. Unverwundliche Täfer und Decken. **Eternit Niederurnen.**

TREUHANDBÜRO HUG

Bücherrevisor — BASEL Greifengasse 1. Tel. 4210

Reparaturwerkstatt für

Näh- und Spezial-Nähmaschinen aller Systeme.

Hrsh. Wettstein Biel-Blenne.

Merik Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratisspr. H. Frisch. Bücherexp. Zürich. B. 15

Actienbrauerei Bellinzona

Convocazione azionisti

I signori azionisti dell'Actienbrauerei Bellinzona sono convocati in **assemblea generale straordinaria** per il giorno **12 luglio p. v., alle ore 14, nella sala della Società dei Commercianti in Bellinzona**, per deliberare sulle seguenti

TRATTANDE:

1. Modificazione dello statuto.
 2. Aumento del capitale azioni.
- Per prendere parte all'assemblea occorre depositare le azioni presso la Banca Guhl e Co, Zurigo, presso un istituto bancario del cantone o presso la sede della società. 1903
- Bellinzona, 21 giugno 1923.

Il consiglio d'amministrazione.

Hotel BEATENHOF, Zürich
 nächst **Hauptbahnhof-Beategasse**
 Besitzer: **J. Seell-Schmid** empfiehlt sich -1600
 den Herren Kaufleuten: Musterzimmer, Konferenzsaal etc. Feine italienische Küche, prima Weine.

Arosa Edenhotel
 In schönster, freier Lage am Obersee. Pensionspreis von Fr. 11.— an. 1321 (651 Ch)
H. Mettler, Besitzer.

ROHRIMOOS-BAD ob Thun
 950 m ü. M. Gut bürgerliches Kurhaus in bester Lage am Walde - Wunderwirkende Eisenquelle für Rheumatismen, Nervenleidende, Frauenkrankheiten - Mass. Preise - Gute Verpflegung. - 3 malige Post-Auto-Verbindung ab Steffisburg u. Oberdiesbach - Tel. 10. Bes.: Blaser-Sempach.

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.
ART. INSTITUT ORELL FÜSILI ZÜRICH BARENGASSE 6

Die Stelle des Vize-Direktors der Solothurner Kantonalbank

wird infolge des Rücktrittes des bisherigen Inhabers zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Verlangt wird gründliche Kenntnis des Hypothekarwesens und der einschlägigen Rechtsgrundlagen neben allgemeinen Kenntnissen des Bankwesens. Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldung unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Referenzen nebst einem Nachweis über ihre bisherige praktische Betätigung bis spätestens 15. Juli 1923 einzusenden an das Mitglied des Bankrates, Herrn a. Direktor A. Mägis, in Solothurn. 1856 (1164 Sn)

Kündigung von Obligationen

Hiermit kündigen wir alle über 4 1/2 % verzinslichen, im 2. Halbjahr 1923 kündbar werdenden Obligationen der **Einwohnergemeinde Aarau** zur Rückzahlung auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten. Die Verzinsung hört mit dem Fälligkeitstage auf. Den Inhabern der gekündeten Titel bieten wir bis auf weiteres die Konversion derselben auf 3 Jahre fest zu 4 1/2 % an. 1843 (1086 A Aarau, den 19. Juni 1923.

Der Gemeinderat.

Gipsfabrik

neu und gut eingerichtet, mit grosser eigener Wasserkraft ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen, ev. zu verpachten**. Die Liegenschaft würde sich auch zur Einrichtung für andere Zwecke sehr gut eignen. Offerten unter Chiffre S 1056 A an Publicitas Aarau. 1788